

Anmerkungen

Können Sie sich vorstellen, wem die Wirtschaftskrise so richtig gut getan hat? Kaum zu glauben, aber es ist die Schokoladen-Branche. Denn anscheinend haben wir in den vergangenen Monaten zehn Prozent mehr an Schokolade, im Vergleich zu den Monaten davor, verputzt.

Die Verantwortlichen begründen den Zuwachs damit, dass die Leute durch die Wirtschaftskrise zum einen ein bisschen mehr Frust-Naschen: heißt es nicht immer, „Schokolade macht glücklich?“. Und zum anderen, da auch der Verzehr von etwas hochwertigerer Schokolade gestiegen ist, kann man davon ausgehen, dass wir uns, nachdem der Goldbeutel nicht mehr den großen Luxus hergibt, dann eben den kleinen Luxus in Form von edler Schokolade gönnen.

Dann wird sich die Fitness-Branche wohl als nächstes freuen, über mehr Mitglieder, die ihren „Frust“ wieder abspecken müssen.

kpy

Wir richten Sie ein!
Lassen Sie sich begeistern!

Steinberger
SCHREINEREI

Wir gestalten Wohnräume

94437 Mamming - Bubach Tel: 09955-90030
www.steinberger-schreinerei.de

Hauptausschuss tagt

Dingolfing. Am kommenden Montag, 20. Juli findet um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusses mit folgender Tagesordnung statt: 1. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung; 2. Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung – WAS); 3. Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; 4. Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung für die Stadtwerke; 5. Aufhebung der Dienstanweisung für die Werkleitung der Stadtwerke; 6. Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Freibank (Freibankordnung); 7. Genehmigung der Benutzungsordnung für das Freizeitzentrum; 8. Änderung der Gebührenordnung für das Isar-Wald-Stadion hinsichtlich der Steuersätze; 9. Verwendung des Stadtwappens durch den Förderverein „Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V.“; 10. Wünsche und Anfragen. Die Sitzung ist öffentlich, es hat jeder als Zuhörer Zutritt.

Kindergottesdienst

Dingolfing. Im Krabbel- und Kindergottesdienst am kommenden Sonntag, 19. Juli um 11.30 Uhr in der evangelischen Erlöserkirche wollen wir uns an unsere Taufe erinnern. Dabei wird auch ein Kind getauft. Kinder, die im letzten Jahr getauft wurden, sind dazu noch besonders eingeladen. Jeder darf seine Taufkerze mitbringen, die wir dann anzünden werden. Mitgebrachte Fotos von der Taufe werden an eine Wand gehängt. Anschließend gibt es wieder ein kleines Mittagessen mit Würstel und Salaten. Alle Familien mit Kindern, samt Großeltern und Paten, sind dazu eingeladen.

Wegen Betriebsausflug geschlossen

Dingolfing. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau ist heute, Mittwoch, 15. Juli wegen des Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

Teestube geöffnet

Dingolfing. Die Teestube der Beratungsstelle für seelische Gesundheit (SpDi) der Caritas Landau trifft sich am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr in der Griesgasse 21. Auskünfte und Informationen gibt der SpDi. unter Telefon 09951/9851-15.

Trotz Wirtschaftskrise konsolidiert

Baugenossenschaft Dingolfing sieht verhalten positiv in Zukunft des Wohnungsmarktes



Die Baugenossenschaft zeichnete langjährige Mitglieder mit Urkunden aus



Michael Rieger leitet die Versammlung

Dingolfing. Trotz erschwelter Marktbedingungen durch die Weltwirtschaftskrise und die angestiegenen Energiekosten konnte Geschäftsführer Rudolf Schwarz in der 60. Generalversammlung am Montagabend auf eine gesunde Finanz- und Vermögenslage der Baugenossenschaft Dingolfing hinweisen. Zudem wurden Jürgen Kaiser und Alfred Dittrich in ihren Ämtern bestätigt. Die Stadt Dingolfing sowie die Brauerei Wasserburger wurden für ihre jahrzehntelange Treue zur Genossenschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Nach der Eröffnung der Generalversammlung durch Aufsichtsratsmitglied Michael Rieger und der Begrüßung der Bürgermeister Christina Jodlbauer und Franz Bubenhofer, der Stadtratskollegen Manfred Gleixner, Manfred Mücke und der Vertreter der örtlichen Banken, Walter Strohmaier und Gerhard Progl, trug Geschäftsführer Rudolf Schwarz den Lagebericht 2008 vor.

Daraus ging hervor, dass die Baugenossenschaft als größter Anbieter von Mietwohnungen in Dingolfing eine stagnierende Nachfrage auf dem Mietermarkt zu verzeichnen habe und wesentlich von der Entwicklung des örtlichen Arbeitsmarktes abhängt. Neben der Vermietungstätigkeit sei die Verwaltung der städtischen Mietwohnungen ein großes Aufgabenfeld, sodass

der Hausbestand insgesamt 886 Wohnungen, neun gewerbliche Einheiten und 634 Garagen umfasse. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde in wärmedämmenden Maßnahmen beim Objekt Reichenberger Str. investiert, sowie in den Anbau eines Aufzugs in der Bräuhausgasse, die Finanzierung dafür erfolgte mit Eigenkapital beziehungsweise Finanzierungsmitteln. Erfreulich sei der

Spanische Nacht beim TC



Gäste der TC-Veranstaltung

Dingolfing. Mit dem Ende der Medienrunde fand am vergangenen Freitag das Saison Abschlussfest der Tennisclub Grün-Weiß-Mannschaften statt. Trotz der unbeständigen Wetterlage nutzten zahlreiche Freunde und Mitglieder des TC die Gelegenheit, um in geselliger Runde über die Ereignisse und Ergebnisse der abgelaufenen Verbandsrunde zu plaudern. Veranstaltungswart Josef Schober setzte als Motto der Ver-

anstaltung eine „Spanische Nacht“ an. Ganz im spanischen Stiel präsentierten sich auch das Vereinslokal des TC. Vereinswirtin Marianne Strobl versorgte ihre Gäste mit spanischen Spezialitäten und fand bei den zahlreichen anwesenden Gästen große Anerkennung. Bei guter Stimmung und zu den Klängen südländischer Musik, fand diese Veranstaltung zu später Stunde einen harmonischen Ausklang.

Radeln mit dem Landrat

Radtour durch das einmalige Niedermoorgebiet am kommenden Samstag

Dingolfing. Im Rahmen von „Radeln mit dem Landrat“ lädt der Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau und das Bildungswerk des Bund Naturschutz Niederbayern am kommenden Samstag, 18. Juli zu einer Radtour ein.

Die zweistündige Rundtour beginnt um 15 Uhr am Pendlerparkplatz Autobahnausfahrt Dingolfing Ost. Nach der Tour ist eine Einkehr im Reiterstüberl Behrhof vorgesehen. Bei andauerndem Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Das Königsauer Moos ist das größte Wiesengebiet im Unteren Isartal. Es beherbergt viele seltene Tiere und Pflanzen, manche davon sind sogar europaweit bedrohte Kleinode. Um diese wertvolle Kulturlandschaft mitsamt ihren Lebewesen gebührend und langfristig zu

sichern, setzt sich der Landkreis Dingolfing-Landau seit vielen Jah-



Moorbläuling – ihm gefällt es im Königsauer Moos

ren für das Königsauer Moos ein. Viel ist geschehen in dieser Zeit. Flächen wurden angekauft, Bestandserhebungen durchgeführt, vorhandene wertvolle Lebensräume wurden pflegend betreut und neue, wertvolle Lebensräume geschaffen. Besonders während der letzten Jahre wurde eine Vielzahl neuer Lebensräume gestaltet, die zwischenzeitlich vielen Pflanzen und Tieren zu einer neuen Heimat geworden sind. Einige dieser neu geschaffenen Lebensräume sowie die Ziele des Königsauer Moos Projektes, werden den Teilnehmern während der Radtour vorgestellt. Die Veranstaltung ist Teil der Bayerntour Natur des Bayerischen Umweltministeriums. Weitere Informationen und Veranstaltungen im Internet unter www.tournatur.bayern.de.



Geschäftsführer Rudolf Schwarz

leichte Anstieg der Mitgliederzahlen.

Die Ertragslage der Bewirtschaftung ist bei nahezu gleichem Umsatz wie im Vorjahr aufgrund Marktbelegungen, Ertragsverzicht und Belastungen aus der Bewirtschaftung der Wohnanlage Hackermühle negativ beeinflusst. Dennoch ist die Finanzlage und Vermögensstruktur der Baugenossenschaft, bestehend aus Einnahmen durch Wohnanlagen, kurz- und langfristige Investitionen sowie Grundstücksvorräte geordnet. Trotz unsicherer Wirtschaftslage und einem latenten Vermietungsrisiko sei laut Schwarz mittelfristig eine Konsolidierung der Baugenossenschaft zu erwarten und es gäbe keine bestandsgefährdenden Risiken, wie aus dem Lagebericht 2008 hervorging. Durch Investition in energetische Maßnahmen und eine nachhaltige Verminderung der Energiekosten könne man die derzeitige Position auf dem Wohnungsmarkt halten.

Die Prognose für die Zukunft der Baugenossenschaft sieht verhalten positiv aus, denn auch wenn die Ertragslage in den nächsten Jahren infolge hoher Abschreibungen weiterhin mit negativen Ergebnissen abschließen werde, so werde ab 2013 wieder mit Gewinnen gerechnet. Bei unveränderten Rahmenbedingungen bleibe das Ziel der Geschäftspolitik die kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Wohnungsbestandes durch geeignete Investitionen in die Instandhaltung.

Der Bericht des Aufsichtsrates unterstrich die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Vorstandes, vertrauensvolle Zusammenarbeit der Gremien sowie die Bewilligung des Jahresabschlusses sowie die Kenntnisnahme des Lageplans. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Michael Rieger bedankte sich für die geleistete Arbeit und gewissenhafte Pflichterfüllung der Vorstandschaft und empfahl deren Entlastung. Daraufhin wurde der Vorstand sowie der Aufsichtsrat von der Generalversammlung per Akklamation einstimmig entlastet. Es wurde der Beschluss gefasst, dass der Bilanzgewinn der gesetzlichen Rücklage zugeführt wird und nicht ausgezahlt wird. Für die Wahl in die Vorstandschaft stand Jürgen Kaiser zur Verfügung, der turnusgemäß ausschied, jedoch in seinem Amt ein weiteres Mal bestätigt wurde. Ebenfalls wurde Alfred Dittrich für den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Nicht zuletzt wurden jahrelange Mitglieder der Baugenossenschaft Dingolfing geehrt. Für 30-jährige Treue wurde Kutlay Öztürk ausgezeichnet, für 40 Jahre Karl Hirmer, für 50 Jahre Albert Frisch. Bereits im Gründungsgremium befanden sich die Brauerei Wasserburger und die Stadt Dingolfing, stellvertretend dafür konnten Christl Jodlbauer und Franz-Xaver Wasserburger dafür einen Präsent als Dankeschön für ihre Treue entgegennehmen. Für den harmonischen Verlauf der Sitzung bedankte sich Leiter Michael Rieger bei der gut besuchten Versammlung.